



ren sich anders und haben ein anderes Gruppenverhalten. Gerade deshalb ist das Forum nur für Frauen, obwohl dies schon ein paar Unternehmer bedauert haben", sagt Brigitta Wortmann und schmunzelt dabei.

Nur eine geringe Zahl von Unternehmern muss sich mit der Frage nach Haushalt und Kindern auseinander setzen. Auch haben sie wenig Verständnis für typisch weibliche Verhaltensweisen im Umgang mit Kunden, da ihr eigenes Verhalten ein anderes ist. So liegt zum Beispiel vielen Frauen das rigorose Durchgreifen bei säumigen Kunden weniger als Männern. Frauen öffnen sich mit solchen Fragen

„Mir fehlte der Austausch“

eher anderen Frauen als einer gemischten Gruppe.

Zur Gründung des Unternehmerinnen-Forums „Pfiff“ kam es im September 2001, als Inge Hoffmann den Kontakt zur damaligen Frauenbeauftragten in Bassum, Gisela Panzer, suchte. Dort wurde die Initiative freudig umgesetzt, und schon bald waren Frauen gefunden, die mit ins Unternehmerinnen-Boot stiegen. Ein besonders glücklicher Umstand, denn so war das Forum keine „Kopfgeburt“, sondern sie wurde von den Betroffenen ins Leben gerufen.

Inge Hoffmann, die sich kurz zuvor selbstständig gemacht hatte, vermisste die Zusammenarbeit in einem Team. „Mir fehlte der Austausch mit anderen“, beschreibt sie den Zustand ständig auf sich allein gestellt zu sein, mit denen

sich viele Selbständige auseinander setzen müssen.

Eine erste große Messe im Februar dieses Jahres hat für großen Zulauf bei den Mitgliedern des Forums gesorgt. Von der Resonanz waren die Veranstalterinnen überwältigt. Über 1.800 Besucher fanden an diesem Sonntag Zeit, sich in Bassum von der farben-

Unternehmerinnen, von Einsteigerinnen und von Frauen, die den Sprung in die Selbstständigkeit erwägen und sich deshalb vorher gerne informieren wollen. Mittlerweile ist das Forum schon über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt.

Die Frauen, die zu den regelmäßigen Treffen kommen,



Die Pfiff-Frauen treffen sich monatlich in der Sportarena. Stehend (von links): Christine Obermann, Sabine Helms, Sabine Attig, Brigitte Fastje, Ulrike Preiss und Gabriela Jochim. Sitzend: Nina Ottens, Brigitta Wortmann, Inge Hoffmann, Gisela Panzer, Cornelia Hoopmann. Foto: Brackland

frohen, femininen und professionell gestalteten Messe in den Bann ziehen zu lassen. Sogar Kritiker aus dem Umfeld waren am Ende von dem besonderen „Messe-Feeling“ und dem Erfolg überzeugt. Im Anschluss daran hatten viele der Ausstellerinnen einen wahren Verkaufsboom erlebt. Vielleicht haben sich einige der Besucherinnen sogar von dem Schritt in die Selbstständigkeit überzeugen lassen.

Nach wie vor hat das „Pfiff“-Forum regen Zuspruch von

stammen aus den unterschiedlichsten Branchen. Dazu gehören Frauen mit Ladengeschäften, genauso wie Frauen mit freiberuflicher Tätigkeit, Dienstleisterinnen und Künstlerinnen. „Eine interessante Mischung von außergewöhnlichen Menschen und Tätigkeitsgebieten, die deshalb so wertvoll für jede von uns ist“, charakterisiert Brigitta Wortmann die Gruppe.

Immer wieder tauchen Fragen von interessierten Frauen auf, ob denn auch die eigene

Tätigkeit zur Gruppe passt. Gerade viele freiberuflich tätige Frauen sind sich nicht sicher, ob sie Vorteile aus diesem Forum ziehen können. Selbst wenn sie im Nebenberuf tätig sind oder (noch) nicht in großem Umfang aktiv, brauchen Frauen einen Austausch. Und genau den finden sie im „Pfiff“-Forum.

Hut zu bekommen. Der Rückhalt der Gruppe, wenn es an Motivation oder Ideen fehlt, ist ein unverzichtbares Element dieses Forums.

Das Pfiff-Forum organisiert auch Weiterbildungen zu wichtigen Themen wie Finanzen oder Marketing. So erhalten die Frauen in den Seminaren Informationen über Kun-

wird von vielen Stellen informiert und leitet es an die Frauen weiter.

„Uns ist klar geworden, welches Potenzial an Erfahrungen und Wissen in uns steckt. Das wollen wir jetzt nutzen“, so die Unternehmerinnen. Deshalb findet bei einigen Treffen zusätzlich ein kurzer Vortrag oder eine Führung von einer der Teilnehmerinnen statt. So unterschiedlich auch die Gebiete sind, so gleicht sich doch die Problematik oder der Werdegang. Die regen Diskussionen auf Grund der jeweiligen Vorträge zeugen von der immer wiederkehrenden Aktualität der Themen. So gab es schon interessante Abende zum Thema

Termine 2004 stehen schon

„energetische Beratung und Kinesiologie“ durch Christine Obermann oder „Kostenoptimierung bei Telefon und Strom“ durch Karin Engelmann.

Über 50 Frauen haben bislang Informationen, Ideen und Kontakt beim Forum gesucht, viele von ihnen sind geblieben und bis heute noch regelmäßig dabei. Bis zu 20 Frauen kommen zu den Treffen. Bis ins Jahr 2004 stehen schon Termine für Vorträge bei den Zusammenkünften fest. Informationen dazu und zum Forum erhalten Sie bei Inge Hoffmann (Telefon 04241-921577) und bei Brigitta Wortmann (Telefon 04241-971327). Das „Pfiff“-Forum Bassum trifft sich immer am letzten Mittwoch im Monat, um 20 Uhr in der Sportarena Bassum beim Schützenplatz am Tierpark Petermoor.

Fa
Der Stoffla
Traumhaft schön
Italien
original Kinderstol
aus Ottobre
Sabrina Kids & Kni
Bizz Kids
Öffnungszeiten:
at
Sudweyer Str. 66
www.fac

Naturel
Ätheris
Das Heil
Kopfschn
Schlafst
Theodor-Fontane

der
Tis
Sch
Kür
Kon

Inge Hoffmann
Image
Fa